

Vorhang zur Schwarzlichttheater-Premiere kann fallen

Förderverein der Wanzleber Sekundarschule erfüllt Schülern Schauspielwunsch / 3500-Euro-Investition Dank Spenden realisiert

Von Sabrina Krug

Wanzleben • Der Vorhang zur „Schwarzlichttheater“-Premiere könnte in der Wanzleber Sekundarschule aller Voraussicht nach schon im September fallen. Der Förderverein der Sekundarschule hat den Schülern in der vergangenen Woche den Wunsch nach der speziellen Verdunklungstechnik für ihre neue „Schwarzlichttheater“-AG erfüllen können, „damit die Mädchen und Jungen mit Beginn des neuen Schuljahres in jene spezielle Form der Schauspielkunst eintauchen können“, sagte Fördervereinsvorsitzender Michael Sachs bei der offiziellen Übergabe der Technik. Das hierfür benötigte Equipment ist bereits in der Aula fest installiert worden. „Für das kreative Schüler-Projekt haben wir Dank der Unterstützung von Sponsoren und privaten Spenden zwischen März und Juni das Investitionsvolumen in Höhe von rund 3500 Euro zusammen bekommen“, zieht der Vorsitzende po-

sitive Bilanz. „Wir freuen uns schon auf die erste Vorstellung, zu der wir auch alle Geldgeber einladen werden“, fügte Michael Sachs hinzu. „Welches Stück bei der ersten Schwarzlichttheater-Aufführung gezeigt wird, dürfen die Schüler entscheiden“, merkte die stellvertretende Schulleiterin Regine Albrecht an. Den Startschuss für die Spendensammlung hatten die Fördervereinsmitglieder im März gegeben. Einige Fünftklässler waren daraufhin so Feuer und Flamme, dass sie in ihren Heimatorten sprichwörtlich mit dem Klingelbeutel von Haustür zu Haustür zogen, um Spenden für das kreative Schauspiel-Vorhaben zu sammeln. Sie allein spülten schon 250 Euro in den Spendentopf. „Allen, die uns bei der Realisierung des in der Anschaffung recht kostspieligen Schwarzlichttheater-Schulprojekts unterstützt haben, gilt unser Dank“, betonen alle Beteiligten.

Um das Projekt als Arbeitsgemeinschaft ab Klasse 5 so-



Die Sekundarschüler Lena Wiegand (15. v.l.), Melanie Pörschke, Maximilian Vollert und Phillip Seiffert packen die Schwarzlichttheater-Technik aus. Die spezielle Verdunklungsanlage konnte bereits in der Aula der Wanzleber Ganztagschule an den Fenstern montiert werden.

Foto: S. Krug

wie für den Wahlpflichtkurs „Kultur und Künste“ ab Klasse 7 auch an der Sekundarschule anbieten zu können, brauchte es eben jene spezielle Verdunk-

lungsanlage. Die Theateridee lebt von der optischen Täuschung, die Effekte werden via UV-Licht und fluoreszierender Kleidung kreiert. „Um diese

spezielle Schauspieltechnik auf die Bühne bringen zu können, müssen die Fenster in der Aula komplett verdunkelt werden. Für eine Probe oder Aufführung

darf kein einziger Lichtstrahl in den Raum dringen. Diesen Verdunklungseffekt bekommt man allerdings nur mit einer festinstallierten Anlage, die an die Fensterfront montiert wird, hin“, hatte der Fördervereinsvorsitzende bereits im Vorfeld erklärt.

Die Theatergruppe der Ganztagschule wird heute Abend übrigens mit der des Wanzleber Gymnasiums gemeinsam auf der Bühne zu erleben sein. Und zwar mit dem Theaterstück „Blitzlichter einer Stadtgeschichte“, anlässlich der 1125-Jahr-Feier, die den Wanzlebern im September bevorsteht. Der Kulturabend beginnt heute Abend um 18 Uhr in der Aula des Börde-Gymnasiums. Im Rahmen des Schauspiels soll an Ereignisse erinnert werden, die die Historie der Sarrestadt und das Leben ihrer Bürger über die Jahrhunderte prägten. Zu dieser Aufführung laden beide Schulen alle Interessenten ein. Der Einlass beginnt um 17.30 Uhr.